



**BERLINER  
RATSCHLAG FÜR  
DEMOKRATIE**

**Presseeinladung  
22.01.2015**

**Bild/Ton  
28.01.2015, 15:30 Uhr  
Platz der Republik vor dem Reichstagsgebäude**

**Flüchtlinge haben einen Platz in unserer Mitte!**

In einer gemeinsamen Aktion auf dem Platz der Republik vor dem Reichstag fordern die Mitglieder des Berliner Ratschlags für Demokratie und die jungen Designerinnen und Designer der CUCULA-Manufaktur eine legale Möglichkeit für Flüchtlinge, zu arbeiten und so eine planbare Perspektive in Deutschland für sich zu schaffen.

Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen und Mitglied im Berliner Ratschlag für Demokratie: „Deutschland muss die Sicht auf Flüchtlinge ändern. Flüchtlinge darf kein Sammelbegriff werden. Wir reden von Menschen mit umfassenden Biografien. Sie haben Berufe erlernt, wertvolle Erfahrungen gesammelt, und besitzen Talente. Diese Menschen müssen Angebote erhalten. Sie sollen die deutsche Sprache schnell erlernen können, damit sie zeitnah einen Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten.“

Mit den Designerinnen und Designern von CUCULA zusammen stellen die Mitglieder des Ratschlags Designerstühle vor dem Reichstag auf, die unter anderem aus Holz von Flüchtlingsbooten aus Lampedusa gefertigt sind. Um eine berufliche Perspektive aufbauen und eine Ausbildung beginnen zu können, brauchen Flüchtlinge eine Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung. Durch den Verkauf der Möbel werden fünf Ausbildungsstipendien realisiert, die den Weg hierzu ebnen sollen.

Der Berliner Ratschlag für Demokratie setzt sich für verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen von Flüchtenden ein und ruft zusammen mit CUCULA Refugees Company zivilgesellschaftliche Projekte zur Beteiligung am Wettbewerb „Respekt gewinnt!“ auf.

CUCULA ist ein Projekt, das sich in diesem Jahr am Wettbewerb „Respekt gewinnt!“ beteiligt. Der Projektwettbewerb „Respekt gewinnt!“ wird seit 2009 ausgeschrieben und zeichnet Projekte aus, die sich für eine Kultur des Respekts in Berlin einsetzen. Er ist mit Geldpreisen bis zu 5.000 EUR dotiert.

Der Berliner Ratschlag für Demokratie versteht sich als ein breites Bündnis der demokratischen, bürgerlichen und zivilen Gesellschaft. Er wirbt für die zentralen Merkmale der demokratischen Stadtkultur in Berlin: für Demokratie, für Vielfalt und für Respekt.

Die Mitglieder des Berliner Ratschlags stehen am Rande der Veranstaltung für Interviews zur Verfügung. Anwesend werden die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau, die Bundestagsabgeordneten Dr. Eva Högl, Dr. Jan-Marco Luczak, Özcan Mutlu sowie der TV Moderator Mitri Sirin sein.

**Kontakt:** Sabine Wessels, Tel.: 0172/8819117,